

WEITERBILDUNG: VETO-PRINZIP®

Von und mit Maike Plath
Ausgerichtet vom Veto Institut

Das Veto-Prinzip® ist eine Grundsystematik zur Erschaffung gleichwürdiger Räume. Das Konzept wurde von Maike Plath entwickelt und über zwei Jahrzehnte in der Praxis erprobt.

1. WARUM DIESE WEITERBILDUNG?

Unsere Gesellschaft befindet sich inmitten von großen Veränderungsprozessen. Damit wir diese auf integre und demokratische Art und Weise gemeinsam bewältigen können, braucht es ein hohes Maß an Selbstführung und gleichwürdiger Führungskompetenz.

WAS HABE ICH DAVON?

- Ich kann in dieser Weiterbildung mich selbst und meine Prägungen kennenlernen und auf dieser Grundlage Selbstwert, Integrität und Resilienz entwickeln.
- Ich lerne, meine Grenzen und Bedürfnisse wahrzunehmen, zu kommunizieren und dies auch bei anderen Menschen zulassen zu können. Ich kann dabei selbstbestimmt immer wieder entscheiden, bei welchen Themen und Prozessen ich weitergehen möchte und bei welchen nicht.
- Ich erlebe, wie sich Solidarität und Gemeinschaft anfühlen können, wenn ich mich nicht anpasse, sondern aus meiner Integrität heraus handle.

WAS HABEN UNTERNEHMEN UND ORGANISATIONEN DAVON?

- Sie können steigenden Anforderungen an gelingende und konstruktive Kommunikation besser begegnen und spezifisch menschliche Fähigkeiten mit ihren Mitarbeitenden entwickeln. Dies führt zu mehr echter Innovation in allen Branchen und Kontexten.
- Sie können Fachkräfte langfristig binden und sinnvoll einbinden.
- Sie können die Resilienz und Flexibilität ihrer Organisationen stärken und das Wohlbefinden, die Gesundheit und damit auch die Motivation aller Beteiligten fördern.

2. WAS BEDEUTET VETO IN DIESEM KONZEPT?

Ausgangspunkt und zentraler Aspekt des Ansatzes ist das persönliche Veto-Recht für alle Beteiligten. Dadurch wird eine gleichwürdige Kommunikations- und Arbeitskultur etabliert und die Entwicklung von Integrität (Ich-Stärke) ermöglicht. Das Veto-Prinzip® stellt zahlreiche Instrumente und Koordinaten zur Verfügung, mit Hilfe derer diese gleichwürdigen Räume aktiv und schrittweise gestaltet werden können. Die Teilnehmer*innen der Weiterbildung erleben sich selbst in konstruktiver (Selbst-)Führung und sammeln systematisch Erfahrungswissen mit dem Veto-Prinzip® auf den drei Ebenen Kognition, Emotion und Körper.

3. ZIELE UND ERGEBNISSE

Folgende Kompetenzen und Fähigkeiten werden in der Weiterbildung reflektiert, trainiert und entwickelt:

- Verantwortungsübernahme und Eigeninitiative: Produktiver Umgang mit Widerständen, Entscheidungen treffen und verantworten
- Kommunikation und kooperatives Handeln im Team: Bedürfnisse erkennen und aufgreifen, proaktiv und zielorientiert handeln, Vertrauen aufbauen und erhalten
- Konfliktfähigkeit: lösungsorientiertes Umgehen mit herausfordernden Situationen, Resilienz ausbilden und erhalten

- Zukunftskompetenzen: Konstruktiver Umgang mit Komplexität und Ambiguität, Ausbildung Mut und Zuversicht, Handlungsfähigkeit herstellen

4. REFERENZEN

»Ich nehme einen Methodenkoffer mit, mit dem ich arbeiten kann. Ich nehme ein Netzwerk mit, mit dem ich weiterwachsen kann und unzählige Erkenntnisse. Mein Wunsch wäre, dass alle Führungsverantwortlichen und Teams – egal welche Branche diese Weiterbildung machen und sich darüber weiterentwickeln – in Führungsfragen und persönlich. Toll fand ich auch, dass wir keine Vorkenntnisse brauchten. Alles wurde zur Verfügung gestellt!« **JUDITH MOEHRING**

»Diese Weiterbildung bietet eine riesige Werkzeugkiste, die einem dabei hilft, richtig gut bei sich persönlich aufzuräumen – um in allen Lebenslagen Führung und Verantwortung übernehmen zu können, die nicht von persönlichen (autoritären) Mustern und Bedürftigkeiten gefärbt ist. Im Prinzip der absolut erforderliche Zwischenschritt, wenn mensch in Organisationen, Firmen und privat die Dinge wirklich verändern will, dabei aber immer wieder in autoritäre Verhaltensweisen stolpert. Gleichzeitig eröffnet sich ein unendlicher innerer und äußerer Raum, in dem alles sein darf und dadurch die innere Fülle und Stärke jede*r einzelnen sichtbar macht.« **KATJA HERRMANN**

5. AN WEN RICHTET SICH DIE WEITERBILDUNG?

Die Weiterbildung ist unabhängig von beruflichen Abschlüssen offen für alle. Sie richtet sich an alle Menschen, die lernen möchten auf integre Weise ein Leben in Verantwortung für sich und andere zu führen. Sie richtet sich insbesondere an Personen, die

- in Führungsverantwortung sind
- in eine Führungsposition oder ein neues berufliches Feld hineinwachsen wollen
- in ihrem privaten, beruflichen oder politischen Umfeld Resilienz und Verantwortung bei sich und anderen entwickeln und stärken möchten (Parteien, Institutionen, Familie...)

In der Weiterbildung liegt der Schwerpunkt auf dem eigenen Erleben und der eigenen Entwicklung. Für die Weitergabe des Veto-Prinzips als Multiplikator*in, kann im Anschluss der Aufbau-Kurs zur Zertifizierung (Veto-Trainer*in) besucht werden.

6. KOSTEN

Unser Preissystem beruht auf einem solidarischen Prinzip. Dies soll allen Menschen unabhängig von ihrem Einkommen die Teilnahme an der Weiterbildung ermöglichen. Die Wahl der Preiskategorien erfolgt selbstverantwortlich und ohne Nachweise. Denn oft spielt nicht nur das eigene Einkommen eine Rolle, sondern auch die familiäre Situation und Unterschiede in den Ersparnissen. Wir haben einen hohen Qualitätsanspruch und es ist uns wichtig, Arbeit angemessen zu entlohnen. Gleichzeitig wollen wir die Weiterbildung möglichst vielen Menschen zugänglich machen.

PREISKATEGORIE A (4.280€):

Für Menschen, die die Weiterbildung selbst bezahlen und eher über wenig Rücklagen oder finanzielle Sicherheiten verfügen. z.B. Solo-Selbstständige, Menschen in Ausbildungssituationen oder prekär bezahlten Berufen, mit Pflege- oder Erziehungsverantwortung oder in Phasen der Umorientierung. Orientierung: Einkommen bis 1.699 Euro netto pro erwachsene Person im Haushalt.

PREISKATEGORIE B (6.420€):

Für Selbstzahler*innen mit regelmäßigem, mittlerem und sicherem Einkommen und/oder stabilen Rücklagen. Für Organisationen aus dem sozialen Sektor, die ihren Mitarbeitenden mit Hilfe der Weiterbildung Qualifikation ermöglichen möchten.

Orientierung: Einkommen von 1.700 Euro bis 4.100 Euro netto pro erwachsene Person im Haushalt.

PREISKATEGORIE C (9.630€):

Für Unternehmen und Selbstzahler*innen mit hohem Einkommen und/oder hohen Rücklagen. Über diesen Preis werden sowohl die Plätze für die Preiskategorie A mitfinanziert als auch Stipendien. Orientierung: Einkommen ab 4.100 Euro netto pro erwachsene Person im Haushalt.

Ratenzahlung ist in Absprache möglich. Bitte kontaktieren Sie uns mit einem Vorschlag unter f.erhart@vetoinstitut.de

Fördermitglieder von ACT e.V. erhalten 10% auf alle Preise. Alternativ erhalten sie bei einer Buchung bis zu sechs Monate vor Beginn der Weiterbildung 10% Frühbucher*innenrabatt.

STIPENDIEN

Für Personen, die keinen der drei Preise zahlen können, bieten wir Stipendien an. Bewerbungen für unsere Stipendien sind unabhängig von Alter und anderen Kategorien jederzeit möglich unter: f.erhart@vetoinstitut.de

WAS IST IN DEN PREISEN ENTHALTEN?

5 Module à 3,5 Tage zu den Themenbereichen:

- Modul 1: Integrität als Grundlage für Führungsstärke
- Modul 2: Körpersprache und symbolisches Kapital
- Modul 3: Konstruktive Kommunikations- und Führungsstile
- Modul 4: Konflikte
- Modul 5: Initiieren und Moderieren von gleichwürdigen Räumen

Materialien:

- Arbeitskarten (Die sieben demokratischen Führungsjoker)
- Protokolle
- Lernposter (4 Führungstypen und Landkarte zum Veto-Prinzip®)
- Selbstführungsmischpult (pdf zum Selbst-ausdrucken)

Weitere Extras (Selbstlern- und Vertiefungsübungen, Leseempfehlungen)

WAS ENTSTEHT ZUSÄTZLICH?

- Eine breite Vernetzung mit Mitarbeitenden anderer Initiativen, Unternehmen und Solo-Selbstständigen.
- Erfahrungswissen in gleichwürdig und demokratisch gestalteten Räumen. Vorbilder erleben und gleichzeitig selbst zum Vorbild für andere werden.
- Nach erfolgreichem Abschluss ist die Zertifizierung zur Veto-Trainer*in möglich.

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN ZUSÄTZLICH?

- Kosten für Anfahrt
- Kosten für Unterkunft und Vollverpflegung (Pro Modul ca. 385€)

7. ORTE UND TERMINE:

Wir bieten die Weiterbildung zweimal jährlich im Umland von Berlin und voraussichtlich einmal jährlich in der Schweiz an.

Berlin: www.seezeit-resort.de

Schweiz: <https://www.lihn.ch/>

WEITERBILDUNGSDURCHGANG: START FEB. 2024

ORT: Seezeit Resort

LEITUNG Maike Plath

TANDEM Anna Maria Weber

TERMINE

8.-11.02.2024 Modul 1

14.-17.03.2024 Modul 2

6.-9.06.2024 Modul 3

12.-15.09.2024 Modul 4

31.10.-3.11.2024 Modul 5

WEITERBILDUNGSDURCHGANG: START MAI 2024

ORT: Seezeit Resort

LEITUNG Maike Plath

TANDEM Leila Benbaouche

TERMINE

2.-5.5.2024 Modul 1

13.-16.06.2024 Modul 2

5.-8.9.2024 Modul 3

24.10.-27.10.2024 Modul 4

23.01.-26.01.2025 Modul 5

WEITERBILDUNGSDURCHGANG: START SEPTEMBER 2024

ORT: Seminarhotel Lihn (Schweiz)

LEITUNG Maike Plath

TANDEM Urs Eisenbart

TERMINE

26.-29.09.2024 Modul 1

21.-24.11.2024 Modul 2

9.-12.01.2025 Modul 3

20.-23.03.2025 Modul 4

22.-25.05.2025 Modul 5

8. HINWEISE ZU PSYCHISCHEN PROZESSEN

Ein wichtiger Teil der Weiterbildung zum Veto-Prinzip® ist das Erlernen von Introspektion als Voraussetzung für Resilienz. Introspektion bedeutet, dass ich mich selbst in meinem beruflichen und privaten Umfeld bewusst wahrnehmen und in Konfliktsituationen für mich sorgen kann. Wir arbeiten dabei u.a. an biografischen Themen (Prägung, Glaubenssätze, Projektionen...).

Die Weiterbildungs-Module sind keine therapeutischen Workshops. Dennoch können bei der Arbeit an inneren Prozessen Gefühle ausgelöst und existierende psychische Probleme verstärkt werden.

Ziel der Arbeit ist die Stärkung der eigenen Integrität und des Selbstwertgefühls. Die Instrumente des Veto-Prinzips® bieten hierbei größtmöglichen Schutz und Trainingsmöglichkeit für die Wahrung der eigenen inneren Grenzen. Die Instrumente sind u.a. Demokratische Führungsjoker (Veto-Recht), Selbstführungsprinzip durch Auswahlmöglichkeiten, Skalenprinzip z.B. einfach – komplex / Grenze – Wagnis.

Die Weiterbildungsleitung hat das Veto-Prinzip® aus ihrer langjährigen Erfahrung heraus entwickelt und arbeitet sensibel und behutsam (nach bestem Wissen und Gewissen) mit den Instrumenten und Themen. Nichtsdestotrotz fühlen wir uns verpflichtet, darauf hinzuweisen, dass psychische Prozesse nicht linear verlaufen und aus diesem Grund nicht vorhersagbar sind. Wir (Leitung und Tandem) sind keine ausgebildeten Therapeut*innen und übernehmen keine Haftung für psychische Belastungen während und in Folge der Weiterbildung. An dieser Stelle muss therapeutische Hilfe in Anspruch genommen werden.

9. ANMELDUNG UND WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Aktuell befinden wir uns in der Gründungsphase des Veto Instituts (V – Veto Institut für Gleichwürdigkeit private Einrichtung GmbH). Daher gibt es zur Zeit leider noch keine fertige Website. Bis zur Fertigstellung der Website www.vetoinstitut.de finden Sie mehr Informationen auf LinkedIn und Instagram.

Sie können sich schon jetzt verbindlich bei uns anmelden unter f.erhart@vetoinstitut.de.

Das Veto Institut wird gegründet von Maïke Plath, Stefanie López und Anna Maria Weber, die in dieser Konstellation auch weiterhin den gemeinnützigen Verein ACT e.V. leiten und die Arbeit fortführen. Personell und inhaltlich besteht also eine enge Verbindung zu ACT e.V. und unserer bisherigen Arbeit.

Mehr Informationen zur Arbeit von ACT e.V. finden Sie unter www.act-berlin.de
Mehr Informationen zu Maïke Plath finden Sie unter www.maïkeplath.de

Bei Fragen senden Sie bitte eine Mail an Frieda Erhart (f.erhart@vetoinstitut.de) oder besuchen Sie unsere Online-Infoveranstaltung am 12.10. oder am 23.11. um 18:30h. Weitere Termine für Infoveranstaltungen können Sie gerne bei uns erfragen.



STORNIERUNGSBEDINGUNGEN

- Im Falle eines Rücktrittes von der Teilnahme an der Weiterbildung werden folgende Gebühren für die Stornierung erhoben:
- bis 90 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 250,- Bearbeitungs-Gebühr
- bis 60 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 20% der Weiterbildungs-Kosten
- bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50% der Weiterbildungs-Kosten
- weniger als 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 100% der Weiterbildungs-Kosten.

Die Stornierungsgebühr entfällt, wenn selbstständig ein Ersatz gefunden wird.

Stand: Oktober 2023